Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Die Eisenbahn = Le chemin de fer**

Band (Jahr): **4/5 (1876)**

Heft 14

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Maschinen-Werkstätten

und

Eisengiesserei

St. Georgen bei St. Gallen

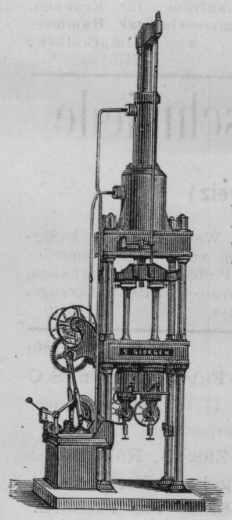
(Schweiz)

empfehlen ihre Spezialitäten als: (1531)

Turbinen (System Girard)

in verschiedenen Anordnungen und für die verschiedensten Gefälle und Wassermengen. Garantie gleich hohen Nutzeffectes auch bei sehr variabeln Wassermengen.

Maschinen zur Teigwaarenfabrikation als:



Hydraulische Maccaronipressen, Knetmaschinen, Teiganrührmaschinen,

Einrichtung ganzer Teigwaarenfabriken

Stickmaschinen:

Plattstich- und vielnadlige Kettenstich-Maschinen auf Tüll und Mousseline,

ferner:

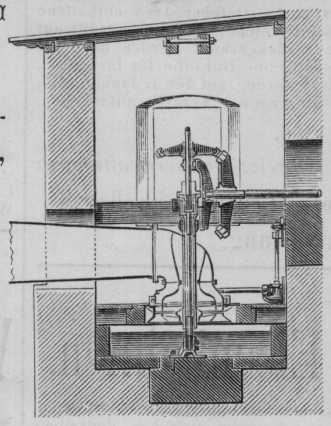
Ganze Mühleinrichtungen,

Dampfmaschinen,

Wasserräder,

Kolben- und Centrifugalpumpen,

Transmissionen.



Internationales Tableau der Spediteure.

Die Firmen-Aufnahme in dieses Tableau wird mit nur Fr. 26 — pro Jahr berechnet.

(1156 T)

AMSTERDAM: Merrem & La Porte.
BASEL: Danzas & Minet.
BERLIN: Arnhein & Co.
BREMEN: Hch. Becker.
BUDWEIS: Ant. Ferus.
CŒLN: H. Milchsack.
LUZERN: Gebr. Crivelli & Co.
FRANKFURT a.M.: Gebr. Wolff.
GENEVE: Charles Fischer.
HAMBURG: Elkan & Co.
LONDON: Pickford & Co.
LEIPZIG: Schneider & Co.
LÜBECK: Ch. Petit & Co.
PRAG: J. E. Maschka.
PEST: Mor. Glück.
ROMANSHORN: O. Hailer & Co.
WIEN: Ignaz Brauner.
ZURICH: Danzas & Minet.

Die Tanite-Company Stroudsburg, Pensylvanien, Amerika

hat das Bureau und Niederlage ihrer einzigen europäischen Vertretung in

Nr. 42 The Temple, Dale Street

LIVERPOOL

eröffnet. (1543)

Die Tanite-Scheiben auf entsprechenden Maschinen montirt ersetzen Drehbänke, Hobelmaschinen Feilenarbeit und die Steinschleiferei. Auch sind sie für das Ausschleifen der Sägezähne, für das Abkanten, Anpassen und allgemeine Zuschleifen von Metallgegenständen von grossem Werth. Alle Giessereien, Maschinen und Locomotiv-Fabriken, Eisenbahn- und Marine-Reparatur-Werkstätten, Schiffswerften, Metallwaaren-Fabriken, Geschütz-Bohuereien, Gewehr-Fabriken und andere mechanische Etablissements sollten Tanite Schmirgelscheiben und Schleifmaschinen besitzen, wenn sie gute und billige Arbeit leisten wollen. Die Einführung dieser Werkzeuge ist zur Reduction der Gestehungskosten und die Schnelligkeit der Arbeit unumgänglich nothwendig.

Kleinere Locomotiven

für schmale und normale Spurweite liefert als Specialität seit 1860 die (1352)

Maschinenbau-Gesellschaft Heilbronn

zu Heilbronn,

Zu verkaufen

wegen Veränderung, eine gut erhaltene

Dampfmaschine

von 3—4 Pferdekräften. Billig. Adressen unter Chiffre O1535F befördert die Annoncenexpedition von Orell Füssli & Co. in Zürich. (1535)

Vermiethen oder Verkaufen:

1 Locomobile mit 6 Pferdekräften
3 Centrifugalpumpen.

Bern, den 8. September 1876.

(1517) **F. Bürgi,** Baumeister.

Internationales PATENT

J. Brandt & G. W. v. Nawrocki. Civil-Ingenieure.

und technisches Bureau. Besorgung und Verwerthung von Patenten in allen Ländern. Constructive Ausführung von Ideen, resp. noch unreifen Erfindungen. Uebernahme von Entwürfen baulicher und gewerblicher Anlagen jeder Art. Beschaffung von vollständigen Fabrikeinrichtungen, Maschinen, Apparaten, Werkzeugen etc. Specialität: Bau-Einrichtung von Mühlen und Brennereien. — Prospecte gratis u. franco.

J. Brandt & G. W. v. Nawrocki, Berlin SW., Kochstr. 2. (1132)

Bringe den Herren Architecten, Bauunternehmern, sowie dem ehrenden Publicum meine bestens eingerichtete (1497)

Bau-Möbelfabrik wie Glaserei

in gefällige Erinnerung, unter Zusicherung prompter, solider und biliger Bedienung.

Um geneigten Zuspruch bittend, zeichnet hochachtungsvollst

Richtersweil, den 25 August 1876.

Ant. Einberger, Fabrikant.

Soeben erschienen:

Meissner,

Illustrirter Rathgeber

und

Preis-Catalog

für die Wahl von sämmtlichen laufenden Maschinen, Vorrichtungen, Apparaten und Gegenständen, welche in der Praxis des Maschinenwesens und der gesammten technischen Industrie vorkommen, nebst Angabe der Preise, Bezugsquellen, Leistung, Gewicht, Dimensionen, Gebrauchsweise, Kraftbedarf etc. (OF1598)

Fr. 18, 70.

Doll,

Nivellirinstrumente und deren Anwendung.

Fr. 3 —

Jeep,

Feuerungsanlagen

Fr. 2 70.

Orell Füssli & Co.

Buchhandlung für technische Literatur in Zürich.

Gaskraftmaschine

auf drei Pferdekräfte garantirt.

ist zu verkaufen wegen Erwerbung einer Wasserkraft. Der Motor ist im Betrieb bis Ende Monat September und kann in Thätigkeit gesehen werden in einem Schreiner- und Zimmergeschäft. Auskunft ertheilt die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgasse, 14, Zürich. (1508)

Schweizerische Centralbahn.

Bei der Schweizerischen Centralbahn ist die Stelle eines Betriebsbahningenieurs (Sectionsingenieur) zu besetzen.

Anmeldungen unter Angabe der bisherigen Wirksamkeit wollen bis Mitte October an das unterzeichnete Directorium gerichtet werden, bei welchem auch die näheren Bedingungen zu erfragen sind.

Basel, den 30. September 1876.

(1539) **Directorium der Schweizerichen Centralbahn.**

Schweiz. Eisenbahnen.

Die Conferenz der schweizerischen Bahnverwaltungen hat beschlossen die sowohl in der Waarenclassification für den directen Güterverkehr zwischen der Schweizerischen Nordostbahn u. s. f. einerseits und der Centralbahn u. s. f. anderseits vom 1. Juni 1872, als auch im ersten Nachtrage zur Waarenclassification zwischen den Westschweizerischen Bahnen, der Jura-Bern-Luzern-Bahn, der Centralbahn etc. vom 15. October 1863 enthaltene Bestimmung, wonach zusammengepackte Säcke, welche erweislich gefüllt auf der Bahn transportirt worden sind und leer zurückgesandt werden oder bei welchen das umgekehrte Verhältniss stattfindet, ohne Garantie für Lieferfrist, Beschädigung und Verlust gratis befördert werden, auf den 1. Januar 1877, sowohl für den directen als für den internen Verkehr aufzuheben.

Basel, den 24. September 1876.

Namens des Conferenzverbandes der schweiz. Bahnverwaltungen:

Directorium der schweiz. Centralbahn (H3174Q)
als Präsidialverwaltung.

Schweiz. Eisenbahnen.

Die Conferenz der schweizerischen Bahnverwaltungen hat beschlossen, folgende Specialtarife, welche für den directen Verkehr zwischen denselben vereinbart waren, sowohl für diesen directen Verkehr, als für den internen Verkehr auf jeder einzelnen Bahn auf den 1. Januar 1877 zu künden:

1. Das Reglement vom 13./14. November 1862 betreffend die Miethe besonderer Personenwagen.
2. Den Tarif für den Transport von Fahrzeugen und aussergewöhnlichen Gegenständen, vom 1. Januar 1868.
3. Den Tarif für den Transport von lebenden Thieren, vom 1. Februar 1869.
4. Den Specialtarif Nr. 6 für den Transport von Bier in Fässern, vom 1. Februar 1869.
5. Den Specialtarif Nr. 7 für den Transport von Eis mit Personenzügen, vom 1. Juni 1869.
6. Den Specialtarif Nr. 10 für den Transport von Consumtibilien als Eilgut, vom 1. Juni 1870.
7. Den Tarif für Gesellschaften und Schulen, vom 1. Juni 1875.
8. Den Tarif für den Transport von Kranken, vom 1. September 1875.

Die unter 1 bis 4 und 6 bis 8 genannten Tarife werden bis auf gesagten Termin durch neue Tarife ersetzt werden, welche dem metrischen System angepasst sind und welche theilweise höhere Taxen enthalten. Der Specialtarif Nr 7 für den Transport von Eis bleibt dagegen definitiv aufgehoben.

Basel, den 24. September 1876.

Namens des Conferenzverbandes der schweiz. Bahnverwaltungen:

Directorium der schweiz. Centralbahn (H3173Q)
als Präsidialverwaltung.

Vereinigte Schweizerbahnen.

Mit dem 1. October nächsthin kommt ein II. Nachtrag zum Gütertarif vom 1. Juli 1872 für den Verkehr zwischen den Stationen der Linie Räterschen bis Oberriet, einschliesslich der Toggenburgerbahn einerseits und denjenigen der Glatt- und Churerlinie anderseits zur Einführung und es treten die bisher bestandenen betreffenden Frachtsätze von da an ausser Kraft.

Dieser Nachtragstarif kann bei den Güterexpeditionen eingesehen und zum Preise von 20 Cts. bezogen werden.

St. Gallen, 21. September 1876.

[M2862Z] **Die Generaldirection.**

Schweizer. Nationalbahn.

Den Tit. Actionären wird hiemit zur Kenntniss gebracht, dass der Verwaltungsrath als weiteres Publicationsorgan der Gesellschaft im Sinne des Art. 29 der Statuten den „Wehnthaler" bezeichnet hat. (1519)

Winterthur, den 14. September 1876.

Namens des Verwaltungsrathes der Schweiz. Nationalbahn,

Der Präsident: **Dr. C. Egloff.**
Der Secretär: **Imhof.**

Die Gusswaarenfabrik Winterthur

liefert billig und in sehr guter Qualität:

Stahlfaçongussstücke

bis zu 30 Centner Gewicht, roh und fertig bearbeitet für Eisenbahnen, Locomotiv- und Maschinenfabriken als:

Transportwagenräder, Zahnräder, Herzstücke, Laufräder für Krahnen, Brückenauflager, Kammwalzen Kuppeln, Spindeln, **Hammereinsätze, Hammerbäre,** sowie Maschinenconstructionstheile aller Art, wie **Dampfkolben, Cylindereinsätze, Kreuzköpfe** etc. etc. (H5153Z)

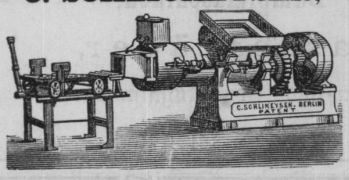
Giesserei und Façonschmiede

Romanshorn (Schweiz)

Specialität in Anfertigung von Eisenbahnmaterial, Weichen, Bahn- & Signalzeichen, Drehscheiben, Krahnen, Barrièren Brücken etc. Façonschmiedestücke in Stahl und Eisen jeder Art, Achsen, Puffer, Pufferhülsen, Zughaken, Ersatzbeschläge, Artikel für Eisenwaarenhandlungen, Grab- und Hebwerkzeuge, Winden etc., vorzüglicher Hartguss, Grauguss, Gelbguss. (1540)

(1380)

C. SCHLICKEYSEN, Maschinen-Fabrik Berlin S.O Wassergasse 17.18, empfiehlt seine neuen transportablen liegenden



Patent-Ziegel-, Röhren-, Dachziegel-, Lochziegel-, Platten-, Sims- etc. Pressen.

Alle Sorten stets auf Lager.

Technischer Verlag von J. A. Mayer

in Aachen.

Soeben erschien und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Vorarbeiten zu Eisenbahnen

von

A. von Kaven,

Direktor der K. rheinisch-westphälischen polytechnischen Schule zu Aachen.
Fol. mit 5 Tafeln. Preis 10 Mark.

Früher erschienen von demselben Verfasser:

Dispositionen von Brücken und practischen Details.
20 Tafeln Skizzen. 5 Mark 40 Pf.

Stützmauern und Steinbekleidungen.
Text und Atlas von 7 Tafeln. 4 Mark. —

Traciren von Eisenbahnen
30 Tafeln mit einleitendem Text. 11 Mark 50 Pfennig. (1546)

Cementröhren-Lager.

Der Unterzeichnete verfertigt: (1511)

vorzügliche Cementröhren zu Wasserleitungen und Abzugscanälen

in allen gewünschten Dimensionen; Cementröhren von 0,06—0,6 m/ können ab Lager bezogen werden. Canäle grössern Profils werden an Ort und Stelle ausgeführt

Für Solidität und Dauerhaftigkeit wird eine zweijährige Garantie geleistet.

Unter Zusicherung solider und billiger Bedienung empfiehlt sich bestens

Werner Graf, Cementier in St. Gallen.

Lager in St. Gallen. **Lager in Winkeln.**

Druck und Verlag von Orell Füssli & Co. in Zürich.